

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 18 (1945)

Heft: 8

Buchbesprechung: Lesenswerte Bücher und Schriften

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilung in der August-Nummer der „**Militärsanität**“ — nach sechsjähriger Amtsdauer kürzlich zurückgetreten ist. An der Delegierten-Versammlung vom 1. Juli 1945 in Brugg wurde der Sektion Winterthur der Vorort übertragen und San. Wm. Heinrich Senn zum Zentralpräsidenten gewählt. Der bisherige Zentralpräsident, San.-Fourier A. Binzegger erhielt die Ehrenmitgliedschaft. Er bleibt auch weiterhin Redaktor der „Militärsanität“ neben Oberstlt. Anton Schrafl, Zürich, der den fachtechnischen Teil redigiert.

Lesenswerte Bücher und Schriften

Der neue Weltkrieg. 5. Band. Von Wilhelm Stegemann. Verlag Berichthaus Zürich. Preis: Gebunden Fr. 6.80, kartoniert Fr. 4.50.

Auf dieses kriegsgeschichtliche Hilfsmittel haben wir jedesmal bei Erscheinen eines neuen Bandes hingewiesen. Nun liegt der 5. Band vor uns und das Werk ist noch nicht abgeschlossen. Für jeden Tag zwischen dem 1. September 1943 und 31. August 1944 sind die wichtigsten kriegerischen und politischen Ereignisse zusammengestellt. In diese Zeit fallen die Kapitulation der italienischen Armee, die russische Generaloffensive und schliesslich die grosse Invasion im Westen. Der Verfasser ist sich grösster Objektivität beflissen, er verzichtet sogar auf ein Vorwort zu den einzelnen Bänden und gibt nur die nackten Tatsachen wieder. — Mit einem 6. Band, auf den wir warten, wird dieses vorzügliche Nachschlagewerk wohl beendet sein.

Die Zeit der Entscheidung. Geschichten aus dem Krieg im Osten. Steinberg Verlag, Zürich. Preis: in Leinen Fr. 7.80.

Bücher, die einzelne Kriegserlebnisse schildern, sind uns über den letzten Weltkrieg in weit grösserer Fülle beschert, als im ersten. Waren es aber in den ersten Jahren vornehmlich solche der deutschen Wehrmacht, so wurden sie dann bald abgelöst durch Schilderungen der Widerstandsbewegungen, und jetzt liegt hier eines vor uns, das Heldentaten russischer Soldaten schildert und gleichzeitig den Überdruß und das Überläufertum deutscher Kämpfer. Die zwölf Geschichten des Buches haben verschiedene Verfasser, darunter Alexej Tolstoi und Ilja Ehrenburg.

Was mir Amerika bedeutet. Von Pearl S. Buck. Steinberg Verlag, Zürich. Preis: in Leinen ca. Fr. 11.—.

Das Buch enthält eine Reihe von Aufsätzen, Ansprachen, Auszügen aus Broschüren der bekannten Schriftstellerin Pearl S. Buck. Es versucht, der Welt Amerika, seinen Geist und seine Kultur näher zu bringen. Der Verfasserin liegt es daran, jede Türe zu öffnen, durch die man einander näher kommen kann, Osten und Westen, jede Quelle gegenseitiger Kenntnis zu pflegen, damit alle Völker durch ein Wissen umeinander und durch wechselseitiges Verstehen für eine gute und friedfertige Welt zusammenarbeiten können, wie sie am Schluss des Vorwortes zu dieser Sammlung schreibt.